



Tanzwerkstatt Osdorf

c/o Hinrich Langeloh
Am Osdorfer Born 14
22549 Hamburg-Osdorf

Ergebnisse der 5. Osdorfer Tanzwerkstatt für neue deutsche Tänze am 7./8.9.2013 :

1. De Paltrock

(Musik: trad. norddeutsch / Tanzform: Hinrich Langeloh)

2. Ich hab ein Ros' auf meinem Fuß

(Musik: trad. Münsterland / Tanzform: trad./H.Langeloh/Dieter Knodel)

3. Lustige vörn Dische

(Musik: trad. Lüneburger Heide / Tanzform: trad. und Hinrich Langeloh)

4. Müller-Walzer

(Musik: Flensburg um 1800-Haugaard / Tanzform: Dieter Knodel)

5. Tanz, tanz, meine liebe Tochter

(Musik: trad. Rheinland / Tanzform: Hinrich Langeloh)

6. Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen

(Musik: 1609 / Tanzform: Hinrich Langeloh)

7. Walpurgistanz

(Musik: Zuccalmaglio 1803-1869 / Tanz: Dieter Knodel)

8. Wat heff ick denn mien Schätzcken dahn

(Musik: trad. Lüneburger Heide / Tanz: Hinrich Langeloh)

De Paltrock

$\text{♩} = 73$ (trad. norddeutsch)

Een Buur leet sik een Palt - rock sniedn, een Buur leet
sik een Palt - rock sniedn. Vun sö - ven - tein El - len, vun sö - ven - tein
El - len leet he sik een snidn leet he sik een sniedn. Un

Tanzmusik: trad. norddeutsch

Tanzform: Hinrich Langeloh nach Vorbild der französischen Bourree.

Schritte: Schritt-Hopp und schnelle Dreierschritte

Aufstellung: Paarweise, die Partner stehen sich gegenüber in zwei Reihen.

Takt 1-4: Die Partner machen mit li hopp - re hopp zwei Schritte aufeinander zu und bringen dabei die rechten Schultern aneinander, dann mit li hopp - re hopp zwei Schritte wieder zurück zum Platz.

Takt 5-8: wie Takt 1-4

Takt 9-12: mit 4 schnellen Dreier-Schritten Do-Si-Do re Schulter hin und li Schulter zurück mit Partner

Takt 13-16: Do-si-Do mit Partner anders herum mit 4 schnellen Dreier-Schritten.

Variante 1 für Takte 9-16: vor und zurück zum Partner mit Abstoßen mit 4 Dreierschritten (2x)

Variante 2 für Takte 9-16: Croisée auf den Gegenplatz und zurück, d.h. 1 Dreierschritt und die Partner stehen Bauch an Bauch in der Mitte und machen dort einen Dreierschritt am Platz, dann drehen beide weiter um die re Schulter auf den Gegenplatz mit zwei Dreierschritten. Dasselbe zurück.

Variante 3 für Takte 9-16: re einhaken mit dem Partner und 2 x herumdrehen mit 8 Dreierschritten

Variante 4 für Takte 9-16: re einhaken und re Rückenfassung mit Partner und herumdrehen mit 8 Dreierschritten

Weitere Varianten mag man sich selbst ausdenken, erlaubt ist, was gefällt !

Ich hab ein Ros'

$\text{♩} = 116$ (trad.)

Ich hab ein Ros' auf mei - nem Fuß, auf mei - nem Fuß. Das
 kommt, dass ich all-zeit tan-zen muss tan - zen muss. Tan-zen, tan-zen,
 wiederum tan-zen, tan-zen, tan-zen, wie-drum tan-zen, oh weh, mein Fuß, wenn ich
 ar - bei-ten muss. Wenn ich zum Tan - zen geh, tut mir mein
 Fuß nicht weh, oh weh, mein Fuß, wenn ich ar - bei-ten muss.

Tanzform: traditionell aus Münster, zur Lambertusfeier gesungen, leichte Variationen durch Hinrich Langeloh und Dieter Knodel

Aufstellung: Paarweise im großen Kreis

Schrittart: Wechselschritte, Hüpfchritte, Ein-Bein-Hüpfer, Walzer

Schrittfolge traditionell

Takt 1-8: in Kreisfassung 8 Wechselschritte in UR, d.h. li-re-li und re-li-re

Takt 9-12: in Kreisfassung weiter in UR mit 8 Hüpfchritte

Takt 13-16: in Kreisfassung weiter in UR auf einem Bein hüpfen

Takt 17-20: paarweise in Tanzhaltung Walzer in TR

Takt 21-24: alle hüpfen wieder nach rechts in TR, alle stehen dabei im Kreis durchgefasst, die Fn allerdings jetzt links vom Partner. Dann beginnt der Tanz wieder von vorn.

Schrittfolge neu im Kreis

Takt 1-2: in Kreisfassung 2 Wechselschritte in UR, d.h. li-re-li und re-li-re

Takt 3-4: 4 Geh-Schritte vw in UR, d.h. li, re, li, re

Takt 5-6: 2 Wechselschritte in UR, d.h. re-li-re und li-re-li

Takt 7-8: 4 Geh-Schritte vw in UR, d.h. li, re, li, re

Takt 9-12: in Kreisfassung weiter in UR mit 8 Hüpfchritte: li-re-li-re-li-re-li-re

Takt 13-14: in Kreisfassung am Platz auf dem linken Bein 3 x hüpfen

Takt 15-16: 3 Schritte am Platz re-li-re

Takt 17-18: alle tanzen eine Walzerschritt links vw in Kreis hinein und r rück wieder heraus

Takt 19-20: die Mr tanzen einen Wa-S rw und vw, während die Fn mit 2 Wa-Sn am Partner vorbei auf die andere Seite wechseln.

Takt 21-24: 3 x Hüpfen auf links am Platz und 2 Schritte (re-li) der Mr und 3 Schritte (re-li-re) der Fn und Hüft-Schulter-Fassung mit Partner einnehmen, alle blicken in TR.

Schrittfolge neu mit Polka

Takt 1-2: in Hüft-Schulter-Fassung mit Partner 2 Wechselschritte in TR, Außenfuß beginnt

Takt 3-4: 4 Geh-Schritte vw in TR

Takt 5-6: 2 Wechselschritte in TR

Takt 7-8: 4 Geh-Schritte vw in TR

Takt 9-12: in Tanzhaltung 4 Polkaschritte herumdrehen in TR auf der Kreislinie vw

Takt 13-14: in Tanzhaltung am Platz auf dem linken Bein (Mr), bzw. rechten Bein (Fn) 3 x hüpfen

Takt 15-16: 3 Schritte am Platz auseinander und den Partner ansehen, re Hand Mr fasst li der Fn

Takt 17-18: 2 Walzerschritte am Platz und Arme schwingen vor und zurück

Takt 19-20: die Mr drehen die Fn mit 2 Wa-Sn einmal herum unter dem re Arm

Takt 21-24: Alle Paare tanzen vier Polkaschritte rund in Tanzhaltung auf der Kreisbahn vw. Dann beginnt der Tanz wieder von vorn mit dem gleichen Partner im großen Kreis.

Tanzform: trad. Lüneburger Heide mit Variation von Hinrich Langeloh

Lustige vörn Dische



Tempo: 66 pro Takt

Aufstellung: viele Reihen aus zwei Paaren nebeneinander stehen hintereinander mit Blick zur Musik. Die Reihen sind eingehakt zu viert und blicken zur Bühne, vor der ein Tisch steht

Schritte: Schritt-Hopp (S-H), Walzerschritte (Wa-S)

Die ganze Kolonne geht vorwärts und rückwärts:

Takt 1-4: 3 Schritt-Hopp vorwärts gehen, begonnen mit li vor - re schwingt vor usw. beim 4. Schritt die Mr hoch mit der Hacke auf den Tisch schlagen, die Fn stampfen nur auf den Boden. Ohne Tisch stampfen alle auf den Boden.

Takt 5-8: Dasselbe rückwärts, begonnen mit re rück - li schwingt vor, usw. beim 4. Schritt den li Fuß auf dem Boden aufstampfen, unbelastet lassen.

Solo der 1. Reihe, während die restliche Kolonne die o.g. Schritte am Platz macht:

Takt 9-12: Die Partner in der 1. Reihe wenden sich zueinander und haken sich mit rechts ein und machen 1 1/4 Runde mit 3 Wa-S. Dann geht der M zur anderen Seite (Mr Rücken an Rücken aneinander vorbei) zur anderen Partnerin mit 1 Wa-S.

Takt 13-16: Die Mr haken die neue Partnerin mit links ein und macht eine ganze Runde mit 3 Wa-S. Mit dem 4. Wa-S sollten die neuen Paare sich dann aus der Tanzlinie der Kolonne herausdrehen.

Mit dieser neuen Partnerin gemütlich eingehakt gehen die beiden neuen Paare an der jeweiligen Seite der Kolonne im Walzerschritt nach hinten und schließen dort wieder an, während die ganze Kolonne wieder mit dem A-Teil beginnt.

Müller Walzer

(Flensburg um 1800)

Tanzform: Dieter Knodel

Tempo: 160 pro Viertel, 53 pro Takt

Aufstellung: paarweise im großen Kreis, V-Fassung, Blick in TR

Schritte: Walzer-Schritte (Wa-S), Schwing-Schritte (Schw-S)

A-Teil

Takt 1-2: 2 Wa-S vw in TR, re begonnen, ein Fuß vor den anderen setzen

Takt 3-4: 2 Schw-S mit Blick zur Mitte

Takt 5-6: 1 Wa-S vw zur Kreismitte und 1 Wa-S zurück, Arme schwingen mit.

Takt 7-8: mit 2 Wa-S dreht die F einmal unter dem erhobenen re Arm des Ms hindurch, Drehrichtung ist zum M hin. Der M steht innen die F außen, Rechts-Links-Fassung und Arme weit ausgestreckt nach re bzw. li

Takt 9-10: 2 Wa-S weiter in TR, dabei die gefassten Arme nach vorn und nach hinten bewegen

Takt 11-12: mit 2 Wa-S drehen sich die Partner den Rücken zu und fassen kurzzeitig Links-Rechts, dann weiterdrehen, bis wieder Rechts-Links-Fassung möglich ist und Tanzhaltung einnehmen.

Takt 13-16: 4 Wa-S Paarwalzer in Tanzhaltung auf der Kreisbahn in TR vw

Wdhlg. 1-16: wie oben beschrieben !

B-Teil

Takt 17-25: Stigvals, d.h. beide Partner machen jeweils auf 1 und 3 des Taktes einen Schritt mit rechts und links setzt heran, dann wieder Schritt mit Rechts und Links heran, usw. Die Mr enden in Tanzhaltung mit dem Rücken in TR und beginnen mit re rück (kleiner Schritt), Fn beginnen mit re vor (großer Schritt), beide links heran und eine halbe Drehung sollte geschafft sein. Dann machen die Fn re rück (Klein) und die Mr re vor (groß) und beide li heransetzen. Damit sollte die ganze Drehung geschafft sein.

Wdhlg. 17-25: wie oben beschrieben

Tanz mir nicht

1 $\text{♩} = 240$ (16. Jahrh.)

Tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then, sonst scherz ich mit
Scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten, so tanz ich jetz -

5 9
deiner lie - ber Gre - ten. Laß mir, was mein ver. den soll, lie - ber Bru - der,
und mit Jung - fer Kä - then. Füh - re sie die Läng und Quer, auf und nie - der

13
hörst du wohl: Tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then.
hin und her. Scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten.

Tanzmusik: trad. 16. Jahrhundert

Tanzform: Hinrich Langeloh

Tempo: 120 Halbe

Aufstellung: zwei Paare gegenüber auf der Kreislinie

A1:

Takt 1-3: die Mr gehen mit vier Schritten rechte Schulter aneinander vorbei diagonal auf den Gegenplatz, drehen sich zur eigenen Partnerin um und Heben und Senken die Fersen.

Takt 4-6: Die Fn machen dasselbe und tauschen den Platz und Heben und Senken die Fersen

A2:

Takt 1-3: die Mr gehen auf die fremde F zu und biegen kurz vorher rechts ab und stehen dann in der Mitte des Quadrates dem anderen M direkt gegenüber mit 4 Gehschritten und Heben/Senken der Fersen

Takt 4-6: die Fn gehen im Halbkreis hinter ihren originären Mann mit 4 Gehschritten und Heben/Senken der Fersen.

B1:

Takt 7-8: die Mr nehmen Oberarmfassung und rotieren nach rechts mit zwei Seitstellschritten, die Fn haben Hände auf der Schulter der Mr und machen die Schritte mit

Takt 9-10: die Mr zwei Seitstellschritte zurück auf die Ausgangsposition, Fn gehen mit.

Takt 11-13: die Mr lösen die Fassung, die Fn auch und die Mr tauschen die Seiten, während die Fn auf ihrer Seite bleiben, Mr machen 4 Schritte vw mit Drehung und Heben/Senken der Fersen, rechte Schulter aneinander vorbei.

B2

Takt 7-8: die Mr nehmen Oberarmfassung auf der Gegenposition und rotieren nach rechts mit zwei Seitstellschritten, die Fn haben Hände auf der Schulter der Mr und machen die Schritte mit.

Takt 9-10: die Mr zwei Seitstellschritte zurück auf die Ausgangsposition, Fn gehen mit.

Takt 11-13: die Mr lösen die Fassung und nehmen mit der rechten Hand die linke der F hinter ihnen, drehen sich herum und drehen dann die F einmal herum und blicken und gehen dann in die Richtung, in die sie zu Beginn des Tanzes getanzt haben und dort hat jedes Paar ein neues Paar gegenüber.

Tanz, tanz, meine liebe Tochter

$\text{♩} = 59$ Mazurka (trad. Rheinland)

Tanz, tanz, mei-ne lie-be Toch - ter, ich kauf dir'n Paar Schuh " Ach
ja, mei-ne lie-be Mut - ter, auch Schnal - len da - zu." "Ich kann ja nicht
tan - zen, es schmerzt mich, der Zeh und tut und tut und
tut mir so weh, und tut und tut und tut mir so weh."

Tanzmusik: trad. Rheinland

Tempo: 59 pro Takt

Tanzform: Hinrich Langeloh

Aufstellung: Paarweise auf der Kreisbahn, immer zwei Paare sehen sich an, Paare 1 blicken in TR. Den ganzen Tanz hindurch bleibt Paar 1 immer Paar 1 und Paar 2 immer Paar 2 mit den vorgegebenen Bewegungen !!

Takt 1-2: Die Paare tauschen die Plätze mit 6 Laufsritten, Paar 1 macht ein Tor und Paar 2 läuft unterdurch, Mr beginnen mit li Fuß, Fn mit re Fuß.

Takt 3-4: am Gegenplatz eine Drehung in die andere Tanzrichtung (zum Partner) mit 1,2,3 und 1 Stumpf, sowie Handwechsel.

Takt 5-8: wie Takt 1-4 wieder zurück auf den Ausgangsplatz, Paar 2 macht das Tor

Takt 9-10: in Tanzhaltung 2 Mazurka-Schritte zum Gegenpaar

Takt 11-12: 6 Laufsritte Mr 1 zur Kreismitte, Fn 1 im Bogen nach außen, während das Paar 2 mit 6 Laufsritten in Tanzhaltung durch die Lücke hindurch auf die nächste Position läuft

Takt 13-14: Alle machen zwei Schwingschritte am Platz, die Mr 1 im gefassten Innenkreis, die Fn 1 alleine außen mit Blick zur Kreismitte und die Paare 2 mit Innenhände gefasst und Blick in UR

Takt 15-16: Mr 1 und Fn 1 wieder zurück auf die äußere Kreisbahn, und dort steht der M rechts von seiner F und blickt nach außen, während die Partnerin nach innen blickt und Paar 2 macht eine halbe Rechtshanddrehung bis der M auch nach außen blickt und die F nach innen.

Alle stehen jetzt im großen Kreis, Mr blicken nach außen, Fn nach innen.

Takt 17-18: zwei Schwingschritte am Platz zum contra und zum Partner und

Takt 19-20: mit 6 Laufsritten drehen sich die Paare wieder so hin, wie sie am Anfang geblickt haben, d.h. Paar 1 in TR und Paar 2 in UR und sie haben jeweils ein neues Paar gegenüber. Der M dreht dabei die F unter dem rechten Arm einmal herum und wechselt erst am Schluß die Handhaltung.

Walpurgistanz

$\text{♩} = 126$ (Zuccalmaglio 1803-1869)

Es woh - net ein Fied - ler zu Frank - furt am Main, der
keh - ret von lus - tri - ger Ze - che - e heim und er trat auf den Markt was
scha - aut e - er dort? Was schaut e - er dort? Der
schö - nen Frau - en schmau -- sten gar viel an die - sem Ort. der
schö - nen Frau - en schmau -- sten gar viel an die - sem Ort.

Tanzform: Dieter Knodel

Tempo: 126 pro Viertel

Aufstellung: paarweise im großen Kreis, V-Fassung, Blick in TR

Schritte: Schritt-Hopp (S-H), Gehschritte, Jemenit (seit-ran-vor), Laufschrirte mit Hopp

Takt 1-2: 4 langsame Gehschritte vw in TR, mit re begonnen

Takt 3-4: Jemenit re sw und li sw, d.h. re seit, l ran, re vor in UR, dann li seit, re ran, li vor in TR

Takt 5-6: 3 Laufschrirte zur Mitte und ein Hopp, mit re begonnen, die gefassten Arme gehen dabei hoch (Feuersymbol), dasselbe zurück, die Arme gehen wieder runter.

Takt 7: Solodrehung, jeder für sich um seine rechte Schulter mit zwei S-H (re-li), Arme hoch oder unten lassen, je nach Belieben

Takt 8-9: mit 4 S-H eine ganze Drehung mit dem eigenen Partner in rechter Unterarmfassung

Takt 10-11: mit weiteren 4 S-H eine Drehung $1\frac{1}{2}$ mal herum mit linker Unterarmfassung, so dass der Mann eine Position weiter kommt und eine neue Partnerin zur rechten hat.

Wat heff ick denn

(trad. Lüneburger Heide)

♩ = 100

1
Wat heff ick denn mien Schätz - ken dan, dat he so suur ut -
süht ? Wat heff ick denn mien Schätz - ken dan, dat he so suur ut - süht ?
5
9
Hei - ßa, hopp - sas - sa! Dat he so suur ut - süht?

Tanzmusik: trad.

Tempo: 116 Viertel

Tanzform: Hinrich Langeloh

Aufstellung: Paarweise im großen Kreis, V-Fassung

Takt 1-2: alle gehen in UR mit li - re - li, re, li und dabei Drehung in TR

Takt 3-4: alle gehen in TR mit re - li - re, li, re am Platz

Takt 5-6: die Mr gehen vor zur Kreismitte mit li - re - li, re, li und dabei Drehung zur F, die Fn gehen rückwärts aus dem Kreis heraus mit li - re - li, re, li am Platz

Takt 7-8: die Mr gehen auf die Fn zu mit re - li - re, li, re und die Fn ebenso auf die Mr zu

Takt 9-10: Rechtshand-Fassung mit der eigenen F und am Platz herumdrehen mit li Schritt vor und hopp auf li - re, li, re

Takt 11-12: mit vier Gehschritten sortieren sich die Mr auf der rechten Seite ihrer Fn ein in den Kreis, bis zuletzt bleiben die rechten Hände gefasst, bzw. erst im letzten Moment werden die Hände gewechselt.

Alles beginnt von vorn !

De Paltrock

$\text{♩} = 100$ (träd. norddeutsch)

Een Buur leet sik een Palt - rock sniedn, een Buur leet
sik een Palt - rock sniedn. Vun sö - ven - tein El - len, vun sö - ven - tein
El - len leet he sik een snidn leet he sik een sniedn. Un

Een buur leet sik een Paltrock sniedn, een Buur leet sik een Paltrock sniedn.
Vun seventein Ellen, vun seventein Ellen,
leet he sik een snidn, leet he sik een sniedn.

Un as de Paltrock fertig was, un as de Paltrock fertig was,
da güng he, da stund he, da güng he, da stund he
bi Lieschen in't Gras, bi Lieschen in't Gras.

Oh Lieschen, leeve Lieschen, segg mi doch, Oh Lieschen, leeve Lieschen, segg mi doch,
wo deit mi sitten, wo deit mi sitten
de Paltrock mien, de Paltrock mien.

Sall ick di seggen, wo hei di sitt ? Sall ick di seggen, wo hei di sitt ?
De Paltrock hett ünnen, de Paltrock hett ünnen
un boven een Swipp, un boven een Swipp.

Hett de Paltrock unnen un boven een Swipp, hett de Paltrock ünnen un boven een Swipp,
denn sall em betalen, dann sall em betalen
de Snider Wipp, d Snider Wipp

Oh Snider, leeve Snider, segg mi doch, oh Snider, leeve Snieder segg mi doch
du hest em verdorben, du hest em verdorben
den Paltrock mien, den Paltrock mien.

Un heff ick verdorben den Paltrock dien, un heff ick verdorben den Paltrock dien,
dann heff ick'n verdorben, dann heff ick'n verdorben
in'n Mondenschien, in'n Mondenschien.

Un hest du'n verdorben in'n Mondenschien, un hest du'n verdorben in'n Mondenschien,
denn sallst du'n betalen, dann sallst du'n betalen
In'n Sünnenschien, in'n Sünnenschien.

Un sall ick'n betalen in'n Sünnenschien, un sall ick'n betalen in'n Sünnenschien
dann mot de Düwel, dann moot de Düwel
dien Snider sien, dien Snider sien.

Tanz mir nicht

1 $\text{♩} = 240$ (16. Jahrh.)

Tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then, sonst scherz ich mit
Scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten, so tanz ich jetz -

5 9
dei - ner lie - ber Gre - ten. laß mir, was mein wer. den soll, lie - ber Bru - der,
und mit Jung - fer Kä - then. Füh - re sie die Läng und Quer, auf und nie - der

13
hörst du wohl: Tanz mir nicht mit mei - ner Jung - fer Kä - then.
hin und her. Scherz du nur mit mei - ner lie - ben Gre - ten.

Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen,
sonst scherz ich mit deiner lieben Greten.
Laß mir, was mein werden soll, lieber Bruder hörst du wohl !
Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen !

Scherz du nur mit meiner lieben Greten,
so tanz ich jetztund mit Jungfer Käthen.
Führe sie die Läng und Quer, auf und nieder, hin und her,
scherz du nur mit meiner lieben Greten !

Herz nur ja nicht meine Jungfer Käthen !
Sonst komm ich zu deiner lieben Greten.
Eins ums ander, nichts umsonst. Willst du haben meine Gunst,
herz mir ja nicht meine Jungfer Käthen !

Kommst du mir zu meiner lieben Greten,
so herz ich dir deine Jungfer Käthen.
Sei zufrieden, laß geschehn ! Will mit dir auch übersehn,
kommst du mir zu meiner lieben Greten !

Tanz, tanz, meine liebe Tochter

$\text{♩} = 140$ (trad. Rheinland)

Tanz, tanz, mei-ne lie-be Toch-ter, ich kauf dir'n Paar Schuh " Ach
ja, mei-ne lie-be Mut-ter, auch Schnal-len da-zu." "Ich kann ja nicht
tan-zen, es schmerzt mich der Zeh und tut und tut und
tut mir so weh, und tut und tut und tut mir so weh."

Tanz, tanz, meine liebe Tochter, ich kauf dir'n Paar Schuh.
Ach ja, meine liebe Mutter, auch Schnallen dazu.
Ich kann ja nicht tanzen, es schmerzt mich der Zeh,
und tut und tut und tut mir so weh, und tut und tut und tut mir so weh.

Tanz, tanz, meine liebe Tochter, ich kauf dir ein Kleid.
Ach ja, meine liebe Mutter, nicht zu lang, nicht zu weit.
Ich kann ja nicht tanzen, es schmerzt mich der Zeh,
und tut und tut und tut mir so weh, und tut und tut und tut mir so weh.

Tanz, tanz, meine liebe Tochter, ich schenk dir'n Mann.
Ach ja, meine liebe Mutter, dann streng ich mich an.
Ich kann ja schon tanzen, es schmerzt mich kein Zeh,
und tut und tut und tut nicht mehr weh,
und tut und tut und tut nicht mehr weh.

Wat heff ick denn

(trad. Lüneburger Heide)

$\text{♩} = 100$

1
Wat heff ick denn mien Schätz - ken dan, dat he so suur ut -
süht? Wat heff ick denn mien Schätz - ken dan, dat he so suur ut - süht?
5
9
Hei - ßa, hop - sas - sa! Dat he so suur ut - süht?

Wat heff ick denn mien Schätzken dan, dat he so suur utsüht ?
Wat heff ick denn mien Schätzken dan, dat he so suur utsüht ?
Heiße hopsassa, dat he so suur utsüht.

He ward wull wedder munter warnn, wenn man de Sünn eers schient.
He ward wull wedder munter warnn, wenn man de Sünn eers schient.
Heiße Hopsassa, wenn man de Sünn eers schient.

Un wenn he nich wedder munter ward, so lat em böse sien.
Un wenn he nich wedder munter ward, so lat em böse sien.
Heiße hopsassa, so lat em böse sien.

Denn nehm ick mi een annern Schatz, de beter is as he.
Denn nehm ick mi een annern Schatz, de beter is as he.
Heiße hopsassa, de beter is as he.

Walpurgislied

(Zuccalmaglio 1803-1869)

$\text{♩} = 120$

Es woh - net ein Fied - ler zu Frank - furt am Main, der keh - ret von lus - ti - ger
Ze - che - e heim und er trat auf den Markt was scha - aut e - er dort ? Was
scha ut e - er dort ? Der schö nen Fra uen schmau - sten gar viel an die sem Ort. der
schö nen Fra uen schmau - sten gar viel an die - sem Ort.

Es wohnt ein Fiedler zu Frankfurt am Main, der kehret von lustiger Zeche heim,
und ertrat auf den Markt, was schaut er dort ? Was schaut er dort ?
Der schönen Frauen schmausten gar viel an diesem Ort
Der schönen Frauen schmausten gar viel an diesem Ort.

Du buckliger Fiedler, nun fiedle uns auf, wir wollen dir zahlen des Lohnes vollauf !
Einen feinen Tanz behende gezeit, behende gezeit.
Walpurgisnacht wird heuer gefeiert,
Walpurgisnacht wird heuer gefeiert.

Der Geiger strich einen fröhlichen Tanz, die Frauen tanzten den Rosenkranz,
und die erste sprach: „Mein lieber Sohn, mein lieber Sohn,
du geigest so frisch, hab nun deinen Lohn,
du geigest so frisch, hab nun deinen Lohn!“

Sie griff ihm behend unters Wams sofort und nahm ihm den Höcker vom Rücken fort.
„So geh nun hin, mein schlanker Gesell, mein schlanker Gesell,
dich nimmt nun jedwede Jungfrau zur Stell,
dich nimmt nun jedwede Jungfrau zur Stell.“